Digitale Agenda Deutschland ? 11. Sitzung des IT-Planungsrats

Digitale Agenda Deutschland - 11. Sitzung des IT-Planungsrats

Der IT-Planungsrat hat auf seiner heutigen 11. Sitzung den Startschuss für die Arbeit an einer "Digitalen Agenda Deutschland" gegeben. Als Grundlage soll eine Studie dienen, die anhand empirisch belegter Trends die Potenziale digitaler Technologien für Deutschland aufzeigt. Handlungsfelder wie digitales Arbeiten und Medienkompetenz sowie Querschnittsthemen wie die benötigte Infrastruktur und IT-Sicherheit werden im Hinblick auf die föderale IT-Steuerung untersucht.
"Mit der ?Digitalen Agenda Deutschland erweitert der IT-Planungsrat seinen Blick auf die Herausforderungen einer digitalen Gesellschaft und gibt Empfehlungen, wie man sie am besten angeht", erklärt Franz Josef Pschierer, diesjähriger Vorsitzender des IT-Planungsrats und IT-Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung. "Die positiven Erfahrungen, die Bayern mit den ?Zukunftspfaden Digitales Bayern 2020 gemacht hat, sind auch für Deutschland insgesamt übertragbar."
Als weiteren Beitrag zur "Digitalen Agenda Deutschland" hat sich der IT-Planungsrat dafür ausgesprochen, konsequent weitere Einsatzbereiche des neuen Personalausweises in Bund und Ländern zu erschließen.
Eine zentrale Aufgabe der "Digitalen Agenda" des IT-Planungsrats selbst ist es, die Kooperation zwischen den unterschiedlichen Verwaltungsebenen im IT-Bereich zu verbessern. Der IT-Planungsrat hat in seiner heutigen Sitzung erste Zwischenergebnisse einer Bund/Länder-Arbeitsgruppe zu diesem Thema diskutiert.
Hintergrund:
Der IT-Planungsrat (www.it-planungsrat. de) ist das fachübergreifende Bund-Länder-Gremium für IT-Steuerung in der öffentlichen Verwaltung mit jährlich wechselndem Vorsitz. Ihm gehören die IT-Verantwortlichen aus Bund und Ländern sowie Vertreter der kommunalen Spitzenverbänden und des Datenschutzes an. In diesem Jahr finden seine Sitzungen unter dem Vorsitz des IT-Beauftragten der bayerischen Staatsregierung, Finanzstaatssekretär Franz Josef Pschierer statt.

Bundesministerium des Innern (BMI)
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin
Telefon: 01888 681-0
Telefax: 01888 681-2926
Mail: poststelle@bmi.bund.de
URL: http://www.bmi.bund.de

<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=534925" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
poststelle@bmi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
poststelle@bmi.bund.de

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt.Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat.Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.